

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand das Wort zu II? Es ist nicht der Fall. Ich frage daher die Kammer:

„will sie bei II 1940 Thlr. normalmäßig und 140 Thlr. transitorisch bewilligen?“

Einstimmig: Ja.

Referent Rittergutsbesitzer Seiler: Der Bericht sagt:

III. Für den botanischen Garten werden postulirt

3000 Thlr. etatmäßig und
130 = transitorisch,

sowie zu Gehaltsaufbesserungen

190 Thlr. etatmäßig und
10 = transitorisch,

und zur Bewilligung empfohlen.

Die Erhöhung um 400 Thlr. ist mit Mehrbedarf für Kohlen und Löhne motivirt, wogegen die Deputation Nichts einzuwenden gefunden.

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall. Ich frage daher die Kammer:

„will sie unter III 3190 Thlr. normalmäßig und 140 Thlr. transitorisch bewilligen?“

Einstimmig: Ja.

Referent Rittergutsbesitzer Seiler: Der Bericht fährt fort:

IV. Zur baulichen Unterhaltung der Gebäude derormaligen chirurgisch-medicinischen Akademie und des botanischen Gartens werden, wie früher, gefordert und sind zu bewilligen 1000 Thlr.

Präsident von Zehmen: Genehmigt die Kammer die Einstellung von 1000 Thlr. unter Nr. IV in das Budget? — Einstimmig: Ja.

Referent Rittergutsbesitzer Seiler: Der Bericht fährt fort:

V. Landesmedicinalcollegium.

Nachdem eine „chemische Centralstelle“ als gesonderte feste Anstalt zur Erscheinung kommt und mit 2030 Thlr. in Ansatz gebracht ist, fallen die für Einrichtung dieser Anstalt transitorisch im letzten Budget bewilligten 3600 Thlr. hinweg und sind in die bezüglichen laufenden Bedürfnisse versetzt worden.

Zu den postulirten

14,280 Thlr. normalmäßig (incl. 700 Thlr. Dispositionsgeld mehr für Zahlung von Diäten an die Delegirten der ärztlichen Bezirksvereine und 50 Thlr. für die Bibliothek) sind noch

1,200 Thlr. transitorisch für den Präsidenten nachgesordert, dagegen
÷ 500 = normalmäßig für den zweiten Medicinalrath auf die Dauer dieser transitorischen Zulage fallen gelassen worden.

Dies würde geben:

13,780 Thlr. normalmäßig und
1,200 = transitorisch.

Hierzu noch:

530 = normalmäßig
100 = transitorisch } scalamäßige Erhöhung,
beträgt im Ganzen:

14,310 Thlr. normalmäßig und
1,300 = transitorisch,

15,610 Thlr. Sa.,

welche zur Bewilligung empfohlen werden.

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand das Wort zu Nr. V? — Wenn dies nicht der Fall ist, so frage ich die Kammer:

„will sie unter Nr. V 14,310 Thlr. normalmäßig und 1300 Thlr. transitorisch bewilligen?“

Einstimmig: Ja.

Referent Rittergutsbesitzer Seiler: Im Bericht heißt es:

VI. Für 30 Betten im Stadtfrankenhaus zu Dresden werden, wie zeither, postulirt und sind zu bewilligen 3500 Thlr.

Präsident von Zehmen: Bewilligt die Kammer unter VI 3500 Thlr. normalmäßig? — Einstimmig: Ja.

Referent Rittergutsbesitzer Seiler: Ferner heißt es im Bericht:

VII. Für ambulatorische innere und äußere Kliniken werden, wie früher, verlangt 624 Thlr., welche mit einer scalamäßigen Erhöhung von 50 =
674 Thlr. Sa.
zu bewilligen.

Präsident von Zehmen: Wenn Niemand weiter das Wort verlangt, so frage ich auch hier die Kammer:

„will sie unter VII 674 Thlr. bewilligen?“

Einstimmig: Ja.

Referent Rittergutsbesitzer Seiler: Der Bericht fährt fort: